

# Makellostes Siegerteam

**Unihockey** Das Team «TV Rüthi» hat die Kategorie Herren des 32. Unihockeyturniers des STV Salez-Haag dominiert. Jedes ihrer acht Partien entschieden die Rüthner in der regulären Spielzeit für sich, das Finalspiel gegen «UHC Powerplay» sogar deutlich mit 7:2.

**Robert Kucera**  
robert.kucera@wundo.ch

Bei den Herren haben die Spiele um die Plätze ein bis vier nicht das gehalten, was kurz zuvor die Viertelfinalpartien versprochen haben: Enge Angelegenheiten, gepaart mit nervenzerreissender Spannung für Spieler und Fans. So haben sich «TV Rüthi» und «Schanwälder Hot Sticks» mit 2:0-Siegen für die Halbfinals qualifiziert, «UHC Powerplay» und «Mier geg de Rescht» erst nach Penaltyschiessen.

Doch mit einem Mal war alles anders. Im ersten Halbfinal fertigte der «UHC Powerplay» Titelverteidiger «Schanwälder Hot Sticks» gleich mit 5:0 ab, im Anschluss bodigte «TV Rüthi» ihre Gegner «Mier geg de Rescht» nur mit 3:2. Doch das Ergebnis täuscht: Rüthi lag klar mit 3:0 in Front, ehe in der Schlussphase «Mier geg de Rescht» noch mal auf ein Tor herankam. Im Spiel um Platz drei gaben sich die «Hot Sticks» keine Blöße und siegten mit 7:2. Dass im anschließenden Final nach zehn Spielminuten dasselbe Endresultat auf der Anzeigetafel stand, war aber überraschend. Nach einer kurzen Abstastungsphase war es der Turnverein aus Rüthi, welcher nach



Einer von sieben Treffern des «TV Rüthi» im Finalspiel gegen den «UHC Powerplay».

Bilder: Robert Kucera

90 Sekunden erstmals Druck ausübte. Dies machte Mut und das Team schickte sich an, das Tor vom «UHC Powerplay» weiter mit Schüssen einzudecken. Mit Erfolg: Nach 1:53 fiel das 1:0, 47 Sekunden später hiess es bereits 3:0. Dies war die frühe Entscheidung des Herren-Finals. Eine Wende liess der «TV Rüthi»

kurz nach Spielmitte im Keime ersticken. Das erste «Powerplay»-Tor beantwortete der nachmalige Sieger mit zwei Treffern innert 15 Sekunden.

### Tor-Tripлетten sorgen für Finalentscheidungen

Im Final der Kids (1. bis 4. Klasse) standen sich «dGrabser» und

«Die flinken 6», die jungen Vertreter des STV Salez-Haag, gegenüber. Den besseren Start erwischte das Heimteam, es ging nach einer Minute Spielzeit 0:1 in Front. «Die flinken 6» setzten sich vor dem gegnerischen Tor fest, übten Druck aus und liessen nicht nach, bis ein Schuss von rechts den Weg ins Tor fand.

«d'Grabser» kamen aber von Minute zu Minute besser ins Spiel und näherten sich mit jeder Offensivaktion dem Ausgleich. Das logische Resultat der steigenden Bemühungen und Anhäufungen von Torabschlüssen war das Tor zum 1:1 kurz vor Halbzeit der acht Minuten dauernden Spielzeit. Dieses Tor kippte das Spiel auf

die Seite der Grabser, denen der Knopf vollends aufgegangen ist. «Die flinken 6» sahen sich vermehrt mit Defensivaufgaben beschäftigt. In der fünften Minute gingen «d'Grabser» erstmals in Front, die Entscheidung fiel kurze Zeit später, als das nachmalige Siegerteam mit drei Toren innert 62 Sekunden den Sack zumachte und das Finalspiel mit 5:1 für sich entschied.

Ein klares Finalresultat gab es auch in der Kategorie Teens (5. bis 9. Klasse). «Die Toorjäger» machten am Unihockeyturnier des STV Salez-Haag ihrem Namen alle Ehre und liessen die gegnerischen Torhüter in regelmässigen Abständen hinter sich greifen, um den Ball aus dem Tor zu befördern. Doch just zu Beginn des Finalspiels gegen die «Jugi Frümssen Teens» litt die Tormaschine unter Ladehemmungen. «Die Toorjäger» vermochten ihre Feldüberlegenheit in nichts Zählbares umzusetzen und mussten froh sein, dass dem Gegner durch Kontervorstösse nicht ein Lucky Punch gelang. Doch steter Tropfen höhlt nun mal den Stein, kurz vor und nach Spielmitte bewerkstelligte das Team «Die Toorjäger» den 3:0-Erfolg im Endspiel, die Tore fielen innert 70 Sekunden.



So jubeln Sieger: Die Spieler der Mannschaft «dGrabser» feiern ihren Turniersieg in der Kategorie Kids.



Harter, aber fairer Kampf um den Ball im Zwischenrundenspiel zwischen «Mighty Ducks» und «Problem Child».



«Die Toorjäger» hatten während des gesamten Turniers Ball und Gegner unter Kontrolle.

## Teilnehmerrekord am Snow-Soccer-Turnier

**Fussball** Der FC Thurbord organisierte am Freitagabend in Alt St. Johann ein Grümpelturnier der anderen Art: Statt auf dem Rasen spielten die Mannschaften auf Schnee um Tore. Der Spass stand dabei im Vordergrund.

24 Mannschaften hatten sich für das Snow-Soccer-Turnier angemeldet. «Ein neuer Teilnehmerrekord», wie OK-Präsident Ruedi Looser sagt. Die Mannschaften kamen aus dem ganzen Toggenburg und auch aus dem Werdenberg. Auf drei Spielfeldern in der Weierarena kämpften sie um Tore.

Das Fussballspielen auf Schnee sei völlig anders, erklärt Looser. «Der Ball reagiert unberechenbar und es ist schwieriger, ihn zu kontrollieren.» Die Mitglieder des FC Thurbord stampften im Vorfeld mit Skis den Schnee auf den Feldern fest. Am Donnerstagabend mussten sie noch mit der Schaufel ran und Kanäle graben, um das viele Regenwasser abzuleiten.

In der Kategorie Mixed gewann die Mannschaft «Börzelbömm gemischt». Bei den Herren gewann «Meinrad deinrad».

**Corinne Hanselmann**  
corinne.hanselmann@wundo.ch



Die Teilnehmer, teils verkleidet, hatten viel Spass beim Snow-Soccer-Turnier.



Auch Frauen wagten sich aufs Schneefeld. Bilder: Corinne Hanselmann